

Tagesordnung II Punkt 40 der öffentlichen Sitzung am 16. Juli 2015

Vorlagen-Nr. 15-V-86-0003

Henkell-Kunsteisbahn; Einsatz mobile Eisbahn

Beschluss Nr. 0224

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Regierungspräsidium Darmstadt die Henkell Kunsteisbahn, nach Absaugung des Ammoniak-Kältemittels, für die Sommersaison 2015 als Rollschuh- und Inlinerbahn freigegeben hat.
2. Mattiaqua wird beauftragt, bis zum Bau einer neuen fest installierten Eisbahn, vorübergehend eine mobile Eisbahn am bisherigen Standort zu installieren. Die SEG übernimmt die Projektvorbereitung und -begleitung im Rahmen eines Generalübernahmevertrages.
3. Durch den Aufbau und den Betrieb der mobilen Eisbahn entstehen für die Saison 2015/2016 Mehrkosten in Höhe von 325.417 €. Diese Kosten sind nicht budgetiert, so dass dies eine Ergebnisverschlechterung für mattiaqua im Geschäftsjahr 2015 bewirkt.
4. Die Veräußerung der bisherigen Kälteanlagen der Henkell-Kunsteisbahn wird sich im Jahr 2015 mit 14.280 € kostenreduzierend auswirken.
5. Ab der Saison 2016/2017 entstehen durch den Betrieb der mobilen Eisbahn jährliche Mehrkosten in Höhe von 163.030 €. Diese finden im Wirtschaftsplan 2016 kostenerhöhend Einfluss.
6. Es wird beschlossen, dass der Mehrbedarf im Rahmen der Umsetzung des Bäderkonzepts ausgeglichen werden wird.

(antragsgemäß Magistrat 23.06.2015 BP 0420)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2015
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .07.2015
im Auftrag

Dezernat I
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat IV
Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock